

Frühindikatoren

7. September 2020

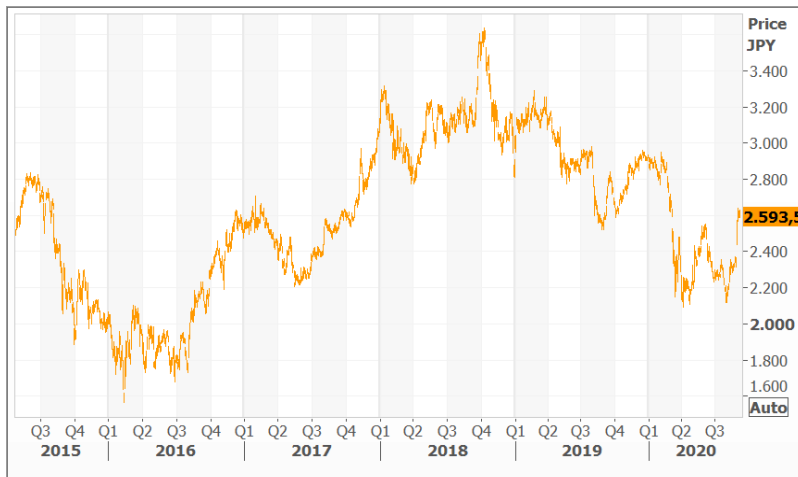
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
28.133	11.458	3.427	12.843	2.217	3.261	1.633	24.709	23.122
-0,56%	-1,27%	-0,81%	-1,65%	+0,10%	-1,32%	-0,85%	+0,05%	-0,36%

- ▶ **Labor Day: Kein Aktienhandel heute in Amerika**
- ▶ **Asiatische Aktienmärkte treten heute etwas mutlos auf der Stelle**
- ▶ **US-Präsident Trump soll gefallene US-Soldaten Verlierer genannt haben**
- ▶ **China: Außenhandel wächst um 9,5% und liegt damit über den Erwartungen**

Guten Morgen. Am vergangenen Freitag erlebten die Anleger eine Berg- und Talfahrt. Wobei es zunächst abwärts ging, ehe sich die US-Indizes im Handelsverlauf wieder erholten. Nach wie vor scheint genügend Kapital an der Seitenlinie vorhanden, das von Anlegern für Zukäufe am Aktienmarkt genutzt wird. Völlig losgelöst präsentierte sich dabei die Aktie von Curevac. Das Tübinger Biotechunternehmen legte an der Nasdaq rund 11,5% zu. Für die Forschung an einem Corona-Impfstoff erhält Curevac eine Finanzspritze des Bundes in Höhe von EUR 252 Mio. Eine Einbahnstraße ist der Aktienmarkt jedoch nicht und mit diesen Bewertungen kommt es einem Tanz auf der Rasierklinge gleich. Das kann noch eine Weile gut gehen, doch einen kleinen Vorgeschmack hat man letzte Woche bekommen, was passieren kann, wenn die Musik ausgeht. Von der Rallye haben nicht alle Aktien profitiert, die günstig bewerteten Unternehmen gilt es nun mehr denn je auszumachen - Warren Buffett sucht sein Glück diesbezüglich in Japan. Die Lage am US-Arbeitsmarkt hatte sich im August trotz der Corona-Pandemie stärker als erwartet aufgehellt. Nicht nur die Arbeitslosenquote fiel überraschend deutlich, sondern zugleich legte auch die Beschäftigtenzahl etwas stärker als erwartet zu und auch die Stundenlöhne stiegen stärker als prognostiziert. Diese überraschend guten Zahlen hat der Markt jedoch in den vergangenen Wochen bereits mit einer atemberaubenden Rallye vorweggenommen: Der Nasdaq 100 hat ein Drittel an Wert dazugewonnen und für den S&P 500 ergibt sich vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie immerhin ein moderates Plus von 6%. Beide zählen zu den wichtigsten Indizes weltweit und befeuern im Grunde auch die globalen Aktienmärkte. Heute ist der sogenannte Labor Day in Amerika, weswegen die hiesigen Märkte ohne US-Vorgaben eine Richtung wählen müssen. Asien tritt daraufhin etwas mutlos auf der Stelle.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,483%	-0,401%	-0,41%	-0,19%	Deutschland	-0,46%	-0,19%
GBP	0,067%	0,219%	0,21%	0,42%	UK	0,25%	0,83%
USD	0,248%	0,421%	0,34%	0,67%	USA	0,72%	1,91%
JPY	-0,076%	0,091%	-0,04%	0,04%	Japan	0,05%	-0,02%
CHF	-0,735%	-0,546%	-0,55%	-0,33%	Schweiz	-0,47%	-0,47%

Neu im Buffett-Portfolio: Mitsubishi



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1831	-
CAD	1,5489	1,3091
GBP*	0,8943	1,3229
CHF	1,0817	0,9141
AUD*	1,6242	0,7284
JPY	125,72	106,25
SEK	10,3488	8,7458
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		176,78
Öl Sorte Brent in USD/Fass		42,16
Gold in USD/Feinunze		1.935,51
Index YTD in EUR 31.12.2019		
STOXX50E	-12,93%	3.745,15
S&P 500	+0,51%	3.230,78
NIKKEI	-5,28%	23.656,62

Quelle: Reuters